

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 154/2018**

Erfurt, 19. Juni 2018

## **Leichter Anstieg der Anzahl der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Thüringen 2017**

Im Dezember 2017 bezogen in Thüringen 15 970 Personen Sozialhilfe in Form von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 327 Leistungsberechtigte bzw. 2,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Etwa ein Drittel (5 043 Personen bzw. 31,6 Prozent) der Empfänger von Grundsicherung hatte die Altersgrenze erreicht oder überschritten und erhielt somit Grundsicherung im Alter. Rund zwei Drittel (10 927 Personen bzw. 68,4 Prozent) der Empfänger von Grundsicherung waren im Alter von 18 Jahren bis unter die Altersgrenze. Sie erhielten diese Leistungen aufgrund einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung. Voll erwerbsgemindert sind Personen, die aufgrund einer Krankheit oder einer Behinderung für einen nicht absehbaren Zeitraum täglich keine drei Stunden unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes erwerbstätig sein können.

Mit knapp zwei Dritteln war der Hauptanteil der Leistungsbezieher von Grundsicherung bei Erwerbsminderung männlich (6 845 Personen bzw. 62,6 Prozent). Leistungen der Grundsicherung im Alter erhielten dagegen mit 54,0 Prozent (2 724 Personen) mehr Frauen als Männer.

Der durchschnittliche monatliche Bruttobedarf lag im Dezember 2017 bei 706 Euro. Ein Jahr zuvor betrug er 692 Euro. Nach Abzug des angerechneten Einkommens in Höhe von 279 Euro (2016: 284 Euro) ergab sich je Empfänger im Dezember 2017 ein Nettobedarf von 428 Euro. Ein Jahr zuvor betrug dieser 409 Euro.

- Zum 1. Januar 2015 wurde die Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik umgestellt. Die Daten werden vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Angaben.

**Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.**

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Martina Bruder

Telefon: 0361 57334-2521

E-Mail: [martina.bruder@statistik.thueringen.de](mailto:martina.bruder@statistik.thueringen.de)**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
im Dezember der Jahre 2016 und 2017**

Merkmal	Einheit	2016	2017
---------	---------	------	------

## Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

<b>Insgesamt</b>	<b>Personen</b>	<b>15 643</b>	<b>15 970</b>
davon			
18 Jahre bis unter Altersgrenze <sup>1)</sup>	Personen	10 818	10 927
davon			
männlich	Personen	6 799	6 845
weiblich	Personen	4 019	4 082
außerhalb von Einrichtungen	Personen	7 888	7 970
in Einrichtungen	Personen	2 930	2 957
Altersgrenze <sup>1)</sup> und älter	Personen	4 825	5 043
davon			
männlich	Personen	2 149	2 319
weiblich	Personen	2 676	2 724
außerhalb von Einrichtungen	Personen	3 962	4 219
in Einrichtungen	Personen	863	824
außerhalb von Einrichtungen	Personen	11 850	12 189
in Einrichtungen	Personen	3 793	3 781

## Durchschnittliche monatliche Beträge

Bruttobedarf	Euro	692	706
angerechnetes Einkommen <sup>2)</sup>	Euro	284	279
Nettobedarf	Euro	409	428

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2016: 65 Jahre und 5 Monate; 2017: 65 Jahre und 6 Monate

2) bezogen auf alle Leistungsberechtigten

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
im Dezember 2017 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt	Davon		Durchschnitt- licher monatlicher Nettobedarf
		18 Jahre bis unter Altersgrenze <sup>1)</sup>	Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	
		Anzahl		
Stadt Erfurt	2 275	1 353	922	487
Stadt Gera	913	628	285	435
Stadt Jena	859	486	373	467
Stadt Suhl	331	246	85	446
Stadt Weimar	637	395	242	463
Stadt Eisenach	446	288	158	388
Eichsfeld	587	379	208	388
Nordhausen	760	566	194	415
Wartburgkreis	697	493	204	430
Unstrut-Hainich-Kreis	767	561	206	413
Kyffhäuserkreis	707	540	167	414
Schmalkalden-Meiningen	496	374	122	399
Gotha	763	503	260	394
Sömmerda	569	427	142	398
Hildburghausen	351	270	81	385
Ilm-Kreis	772	469	303	407
Weimarer Land	542	392	150	444
Sonneberg	424	315	109	405
Saalfeld-Rudolstadt	735	546	189	428
Saale-Holzland-Kreis	500	378	122	433
Saale-Orla-Kreis	492	363	129	407
Greiz	580	443	137	414
Altenburger Land	767	512	255	390
<b>Thüringen</b>	<b>15 970</b>	<b>10 927</b>	<b>5 043</b>	<b>428</b>

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2017: 65 Jahre und 6 Monate

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –